

Tag der Begegnung

Text: Josef Eder – Fotos: Rainer Kühne (Mai 2017)

Der dritte Tag der Begegnung fand diesmal in Großberg statt. Am Kirchplatz stand eine kleine Zeltstadt, die einen Tag zuvor für die Feuerwehren für den Florianstag aufgebaut wurde.

Pfarrer Stefan Haimerl war erfreut, dass viele den Weg nach Großberg gefunden hatten. Sinn und Zweck des Tages ist es, dass man sich in der Seelsorgeeinheit kennenlernt. *„In unserer Pfarrgemeinschaft gibt es zahlreiche Menschen mit vielen Talenten. Diese sollte man miteinander verbinden. Doch Hauptperson in unserem Tun ist immer Christus“.*



Zu einer Pfarrei gehören nicht nur Menschen, sondern auch Dinge wie baulichen Werke, die erhalten werden müssen. Den Stand der Dinge schilderte Pfarrer Haimerl wie folgt:

St. Mariae Himmelfahrt Hohengebraching: Unsere „besondere“ Baustelle bleibt das Pfarr-/Jugendheim. Das Vorhaben ist weder durch die Kirchenverwaltung oder Diözese noch nicht verworfen. Es wird daran gearbeitet, dass bei der nächsten Planeinreichung kein Einspruchsgrund gefunden wird. Zwei Gutachten stehen aus. Erst dann reichen wir erneut einen Plan ein. Sodass vielleicht bis 2018 Baubeginn sein könnte. Vorausgesetzt irgendjemand findet mit Akribie wieder etwas. Das Spendenbarometer steht knapp über 100000 Euro. Der sehr marode Kirchturm wird mit Kuppeldach ohne die Kuppel abzunehmen in Bälde für ca. 600.000 Euro saniert. Die Kirchenorgel bedarf der Generalüberholung. Am Friedhof sind Urnengräber geplant.



St. Heinrich und Kunigunde Großberg: Der Heizkessel kostete 7000 Euro. Die Innenbeleuchtung sowie die Fensterfront zum Seelsorgerhaus muss erneuert werden. Mit der Kirchendachsanieuerung sollte Bald begonnen werden.



St. Martin mit St. Benedikt Oberisling: Das Großprojekt Orgel ist fast abgeschlossen. Am 16. Juli wird mit Generalvikar Michael Fuchs die 200jährige Zugehörigkeit der Filiale zu Hohengebraching gefeiert.



St. Nikolaus Graßling: Die Außensanierung der Kirche sowie die Friedhoferneuerung mit Anlage von Urnenerdgräber sind fast abgeschlossen. Die Beantragung der Innenrenovierung wird demnächst erfolgen.

St. Wolfgang Matting: hier trauerten die Gläubigen letztes Jahr um ihren Prälat em. Franz Xaver Hirsch.

